



Canada Gold Trust Verwaltungs GmbH, Obere Laube 48, 78462 Konstanz

Anschrift

Peter Prasch
Geschäftsführer

Tel: 0049 7531 584 88 70
Fax: 0049 7531 584 88 71
Mail: info@canadagold.de

Datum: 15. August 2014
Kundennr.:

**Protokoll zur Gesellschafterversammlung der Canada Gold Trust II GmbH & Co. KG
Ihre Beteiligung Nr.:**

Sehr geehrter Anleger,

beiliegend erhalten Sie das Protokoll zur

ordentlichen Gesellschafterversammlung der Canada Gold Trust II GmbH & Co. KG

am 30.07.2014 um 15:50 Uhr

im RAMADA Hotel Berlin-Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin

Über die folgenden Tagesordnungspunkte waren Beschlüsse zu fassen:

- TOP 6a** Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013
- TOP 6b** Entlastung der Komplementärin „Canada Gold Trust Verwaltungs GmbH“ für das Jahr 2013
- TOP 6c** Entlastung der Kommanditistin „Canada Gold Trust Management GmbH“ für das Jahr 2013
- TOP 6d** Entlastung der Treuhandkommanditistin „XOLARIS Service GmbH“ für das Jahr 2013
- TOP 6e** Umstrukturierung der Canada Gold Trust II GmbH & Co. KG

Mit freundlichen Grüßen

Peter Prasch
Geschäftsführer



Protokoll
Ordentliche Gesellschafterversammlung
der
Canada Gold Trust II GmbH & Co. KG

Ort der Versammlung: **RAMADA Hotel Berlin-Alexanderplatz**
Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin

Tag der Versammlung: 30.07.2014

Dauer der Versammlung: 15:50 Uhr bis 18:00 Uhr

Teilnehmer

- 1. Versammlungsleiter**
Anke Bauermeister, Rechtsanwältin

- 2. Komplementärin**
Canada Gold Trust Verwaltungs GmbH
Peter Prasch, Geschäftsführer

- 3. Treuhandkommanditistin – XOLARIS Service GmbH**
Stefan Klaile, Geschäftsführer

- 4. Protokoll**
Stefan Klaile

- 5. Treugeberkommanditisten, Gesellschafter und Gäste**



TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frau Bauermeister begrüßt die Anwesenden zur ordentlichen Gesellschafterversammlung der Canada Gold Trust II GmbH & Co. KG. Sie wurde gemäß § 8, Ziffer 8 des Gesellschaftsvertrages („GV“) von der Komplementärin gebeten, die Versammlung zu leiten.

Die Versammlungsleiterin erläutert die gesellschaftsvertraglichen Grundlagen für die Beschlussfähigkeit, gemäß § 8, Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages. Hinsichtlich der Ladungsformalien stellt die Versammlungsleiterin fest, dass die Einladung fristgerecht am 10. Juli 2014 versandt wurde. Zudem sind die Komplementärin und die Treuhandkommanditistin vertreten. Die Versammlungsleiterin stellt die Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung fest.

TOP 2 Feststellen der Tagesordnung

Die Versammlungsleiterin stellt die mit der Einladung angekündigte Tagesordnung fest.

TOP 3 Bericht der Fondsgeschäftsführung

Die Komplementärin berichtet über den Verlauf des Geschäftsjahres 2013 sowie die aktuellen Entwicklungen dieses Jahres und erörtert den dieser Einladung beiliegenden Bericht des Fondsmanagements.

Es findet keine Beschlussfassung statt.

TOP 4 Beschlussvorlage Umstrukturierung

Im Anschluss an den Bericht der Geschäftsführung stellt Herr Schmolinski als Vertreter der Henning Gold Mines Inc. den Stand der Gesellschaft anhand einer Präsentation dar. Herr Schmolinski erörtert, welche Ergebnisse die Henning Gold Mines Inc. in Kanada erzielt hat, welche Claimgruppen sich mittlerweile im Besitz der Henning Gold Mines Inc. befinden und wie die Anleger der Canada Gold Trust Fonds bereits heute davon profitieren. Des Weiteren erläutert er, mit welchen Chancen wie auch Risiken die Umwandlung der Nachrangdarlehen in Aktien an der Henning Gold Mines Inc. verbunden ist. Es wird auch dargestellt, warum die Henning Gold Mines Inc. das Angebot an die Fonds gemacht hat. Die Fonds werden, im Falle einer Wandlung, zusammen größter Aktionär der Henning Gold Mines Inc, deren Börsengang im Zeitraum Q1 bzw. Q2/2015 geplant ist.

Im Anschluss daran wurden die vorläufigen Zahlen 2013 der HGM ausführlich via Beamer vorgestellt. Ebenso wurde dargestellt, wie es anhand der WP Gutachten zu der Bewertung der HGM, wie in der Einladung dargestellt, gekommen ist.

Als dritter Redner stellt Herr Pein, ein Geologe der Firma geotec Rohstoffe GmbH, die konkreten Ergebnisse der Bohrungen bzw. Untersuchungen dar und erläutert die verschiedenen Verfahren der Goldgewinnung. Im Anschluss daran wird noch einmal sehr ausführlich auf das Abbauverfahren des Placer Goldes eingegangen.



Die Präsentation der Henning Gold Mines Inc. wie auch der Vortrag der Firma geotec wird jedem Anleger auf Wunsch per E-Mail zur Verfügung gestellt. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an info@canadagolde.de.

Es findet keine Beschlussfassung statt.

TOP 5 Bericht der Treuhandkommanditistin

Die Treuhandkommanditistin berichtet über ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013 und erörtert den mit der Einladung versandten Bericht. Des Weiteren berichtet die Treuhandkommanditistin, dass sie Anfang Mai 2014 von der Geschäftsführung über die Thematik der Wandlung informiert worden war, und in dem Prozess bis zur Entscheidungsfindung gewisse Themen einbringen konnte.

Es findet keine Beschlussfassung statt.



Fragen und Antworten

Frage 1

Wird die Wandlung für die Rückzahlung benötigt?

Antwort:

Nein. Der Vorschlag der Wandlung ist nicht aus einer Position der Schwäche gemacht worden. Ziel ist es mit der HGM über das IPO zu wachsen. Anhand der Bewertung der HGM, so wie diese auch in der Einladung dargestellt ist, und die auf zwei unabhängigen WP Gutachten basiert, könnten im Falle einer Liquidation der HGM alle Verbindlichkeiten bedient werden.

Frage 2:

Es ist geplant 25.000 Unzen zu fördern. Dies entspricht einer Summe von ca. 30 Mio. Können damit Ende nächstes Jahr die Darlehen bedient werden?

Antwort:

Dem Fonds wurde bereits bei der Konzeption die HGM als Schuldbeitretende für die Verbindlichkeiten der einzelnen Projektgesellschaften zur Seite gestellt. Die HGM hat sich refinanziert über Assetverkäufe wie in der gesamten Branche üblich. Durch den Abbau der geplanten 25.000 Unzen sowie ggf. weiteren Refinanzierungen können die Darlehen Ende nächsten Jahres bedient werden.

Frage 3:

Wieviel wurde in 2013 produziert?

Antwort

In 2013 wurden ca. 1.000 Unzen produziert.

Frage 4:

HGM will Fremdkapital in Eigenkapital wandeln, da es wirtschaftlich günstiger ist. Ist es notwendig, dass alle Fonds der Wandlung zustimmen?

Antwort:

Nein. Wenn es nur zur Wandlung einzelner Fonds kommen sollte, so gibt es diesbezüglich ebenfalls eine Planung. Die HGM erfüllt bereits heute die notwendigen Voraussetzungen für einen Börsengang.

Frage 5:

Wie ist der Prozess am Ende der Fondslaufzeit, wenn ein Anleger anstelle einer Rückzahlung in Geld eine Rückzahlung in Aktien haben möchte?

Antwort:

Grundsätzlich erhalten Anleger im Falle der Liquidation der Fondsgesellschaft ein Auseinandersetzungsguthaben in bar. Es besteht daneben – vorbehaltlich regulatorischer Anforderungen (bspw. der Wertpapieraufsicht) – die Möglichkeit, anstelle der Barabfindung Aktien des Fonds an die Anleger auszuschütten.



Hierzu sollen die Anleger zwei bis drei Monate vor Ablauf der Fondsgesellschaft ein Schreiben von der Gesellschaft erhalten, auf dessen Grundlage dann die Entscheidung getroffen werden kann. Am Ende der Fondslaufzeit würden in diesem Fall die Aktien mit Sonderdividendenanspruch in die „normalen“ Stammaktien getauscht, die dann an die depotführende Bank des Anlegers übertragen werden könnten. Dies aber wird erst am Ende der Fondslaufzeit entschieden; derzeit geht es nur um die Entscheidung, ob der Fonds selbst seine Investition umgestaltet.

Frage 6:

Werden die Anleger des CGT II Fonds – sowohl was den Wert der Einlage/Rückzahlung als auch was die Ausschüttungssumme in Form von Dividenden pro Jahr betrifft – finanziell gleich gestellt, wie wenn die Fonds weitergeführt würden?

Antwort:

Ja. Auf die im Prospekt getätigten Prognosen hat die Wandlung keine Auswirkung. Sowohl die Rückzahlung als auch die prognostizierte Ausschüttungssumme bleibt erhalten. Die Anleger werden somit nicht schlechter gestellt. Die einzige Veränderung, die eine Wandlung mit sich bringt, ist die Tatsache, dass geplant ist, die Dividende jährlich auszuzahlen.



TOP 6 Beschlussfassungen

Nachdem auf Nachfrage keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wurden die Modalitäten der Beschlussfassung erläutert. Die Versammlungsleiterin legte die schriftliche Stimmabgabe durch Stimmzettel als Abstimmungsart fest. Bei der Stimmauszählung werden zur Beschlussfeststellung nur abgegebene Ja- und Nein-Stimmen gewertet, Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen. Für alle Beschlussfassungen ist nach dem Gesellschaftsvertrag eine Mehrheit von 75% der abgegebenen Stimmen maßgeblich. Etwaige Stimmverbote werden bei den einzelnen Beschlussanträgen erläutert; die Komplementärin verfügt über kein Stimmrecht. Die einzelnen Beschlussanträge werden jeweils vorgelesen und zur Abstimmung gestellt. Im Anschluss daran werden die Stimmzettel ausgewertet und festgestellt

Sodann wird in die Abstimmung eingetreten:

a. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Wengert AG, Singen aufgestellt und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss ist für alle Gesellschafter und Treugeber zugänglich und kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie Interesse daran haben, senden Sie eine E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Teilnehmernummer an anleger@xolaris.de.

Die Komplementärin schlägt vor, den von der Steuerberatungsgesellschaft Wengert AG aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 zu billigen und festzustellen.

Abstimmung:

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung	97,48%
Ablehnung	2,52%

Die Versammlungsleiterin gibt das Abstimmungsergebnis bekannt und stellt die **Annahme** des Antrages wie vorstehend fest.

b. Beschlussfassung über die Entlastung der Komplementärin Canada Gold Trust Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2013

Die Komplementärin schlägt vor, der jeweiligen Komplementärin unter Bezugnahme auf den versandten Bericht des Fondsmanagements für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmung:**

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung	95,10%
Ablehnung	4,90%

Die Versammlungsleiterin gibt das Abstimmungsergebnis bekannt und stellt die **Annahme** des Antrages wie vorstehend fest.

c. Beschlussfassung über die Entlastung der Kommanditistin Canada Gold Trust Management GmbH für das Geschäftsjahr 2013

Die Komplementärin schlägt vor, der Canada Gold Trust Management GmbH für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung:

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung	94,72%
Ablehnung	5,28%

Die Versammlungsleiterin gibt das Abstimmungsergebnis bekannt und stellt die **Annahme** des Antrages wie vorstehend fest.

d. Beschlussfassung über die Entlastung der XOLARIS Service GmbH als Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2013

Die Komplementärin schlägt vor, der XOLARIS Service GmbH als Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung:

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung	94,81%
Ablehnung	5,19%

Die Versammlungsleiterin gibt das Abstimmungsergebnis bekannt und stellt die **Annahme** des Antrages wie vorstehend fest.



e. Beschlussfassung über die Umwandlung des Darlehens an die Beaver Pass Gold Mines Inc. in Aktien mit Sonder-Dividendenanspruch der Henning Gold Mines Inc.

Die Komplementärin schlägt vor, der Umwandlung des Darlehens an die Beaver Pass Gold Mines Inc. in eine Beteiligung an der Henning Gold Mines sowie aller zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen und Rechtshandlungen, insbesondere, aber nicht abschließend, wie in der Beschlussvorlage der Komplementärin vorgetragen, zuzustimmen. Die Komplementärin wird ermächtigt, die Umstrukturierung zu gestalten und umzusetzen.

Abstimmung:

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Zustimmung	76,24%
Ablehnung	23,76%

Die Versammlungsleiterin gibt das Abstimmungsergebnis bekannt und stellt die **Annahme** des Antrages wie vorstehend fest.

TOP 7 Sonstiges

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Die Versammlung wurde um 18:00 Uhr beendet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Protokoll gilt als inhaltlich richtig, wenn der Gesellschaft nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Protokolls an die Gesellschafter und Treugeber ein schriftlich begründeter Widerspruch zugegangen ist. Für die vorgenannte Frist gilt das Protokoll vier Tage nach Absendung als zugegangen.

Mit freundlichem Gruß

Peter Prasch
Geschäftsführer



Anmeldung: Zustellung der Unterlagen elektronisch

Um Ihnen zukünftig Informationen rund um Ihre Beteiligung noch schneller und umweltverträglicher zukommen zu lassen, planen wir diese anstelle eines Druckerzeugnisses per E-Mail zu versenden. Wir bitten Sie daher um Ihre Freigabe, dass wir Ihnen die Dokumente rund um Ihre Beteiligung auch per E-Mail zukommen lassen dürfen.

Anmeldung

An
Xolaris Service GmbH
Friedrichstraße 187
10117 Berlin

Fax: +49 30 6098 320 19

E-Mail: anleger@xolaris.de

- Ja ich erkläre mich damit einverstanden, künftig sämtlichen Schriftverkehr zu meiner Beteiligung inklusive der Einladungen zu Gesellschafterversammlungen und der Protokolle der Gesellschafterversammlungen per E-Mail zu erhalten.

Name
Anschrift
E-Mail:

Kundennr.

Falls bisher keine E-Mail Adresse vorhanden ist oder die bisher verzeichnete E-Mail Adresse geändert werden soll. Meine E-Mail Adresse lautet:

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Daten werden nur zu dem Zwecke der Kommunikation im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung an der Canada Gold Trust II GmbH & Co KG genutzt. Ihre Daten werden nicht an Dritte für Werbezwecke weitergereicht.